

Wie viel Unterrichtsvorbereitung konkret?

Beitrag von „ittak“ vom 25. Januar 2011 15:22

Alexa

ich arbeite in etwa so wie du.

Meine Vorbereitungen sind eher praktischer Art.

Ich schreibe im Vorfeld einen Wochenarbeitsplan - echt nicht besonders ordentlich - damit ich einen groben Überblick über die Woche habe.

Meine Materialien habe ich zuhause in Ordnern und hier in etwa stundenweise in Einstechhüllen. Die Materialien für die kommende Woche kommen in die Tasche, ergänzt durch sperrige Dinge. Oftmals kopiere ich am WE Material für die ganze Woche und deponiere das im Klassenzimmer. Vor Unterrichtsbeginn lege ich bereit, was ich benötige: Übungsmaterial, Einträge, Erarbeitungsmaterial, Experimentiermaterial, etc. Das wird dann "abgearbeitet".

Schulrat: In der Regel weiß man ja, wann er kommt - der bekommt dann eben ein Stundenschema in die Hand gedrückt mit angeheftetem Material.

Ich denke, das handhabt jeder anders. Viele meiner Kolleginnen haben auch ein Blatt, auf dem stichwortartig der Tag geplant ist. Mir genügt eben mein WP und das Material in der Schultasche....

In den ersten Jahren als L habe ich auch so gearbeitet. Mit der Zeit wurde das weniger und schließlich habe ich die Minizettel, die ich zum Schluss nur noch hatte auch weggelassen.